

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der eiserne John D.

Der älteste Sohn des alten John D. Rockefeller hat auch immerhin schon seine achtundsechzig Jährchen auf dem Buckel.

Neulich besuchte er den Papa.

Als er sich wieder verabschiedete, meinte er in etwas melancholischer Stimmung, den dreiundneunzigjährigen Vater anschauend:

«Na, hoffentlich sehen wir uns noch mal gesund wieder!»

«Warum nicht?» sagte der alte John D., «Du siehst doch noch ganz rüstig und frisch aus!»

Zwischen Göschenen und Airolo

Im Gotthardzug.

Reisender: «Jetzt chunnts gross Tunnel ... Fräulein, händ Sie kei Ängscht?»

Fräulein: «Wänn Sie d'Zigarette us em Mund nähmed, kei bitzli!» Kauz



„Wie viel würden Sie etwa berechnen, um ihn wieder abzudichten?“ (Life)

Aus Polizei-Rapporten

Lieber Spalter!

Ich hatte kürzlich einen umfangreichen Strafprozess zu studieren und sende nun Dir und Deinen Lesern zum Vergnügen einige Stilblüten.

«X. fällt in letzter Zeit auf durch sein scheues Wesen, das schlechte

Gewissen und das überfreundliche Grüssen, Abheben der Kopfbedeckung bis auf die Knie.»

«In der abgelaufenen Nacht muss sich in der Nähe ein Auto verdächtig benommen haben.»

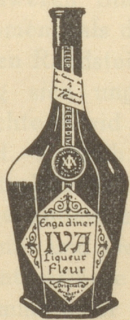
«Der des Diebstahls verdächtige X. betreibt seit längerer Zeit eine äusserst zweifelhafte Existenz.»

«Der X. mit der dunklen Bubikopffrau ...»

«Die von einem Täter als Closetpapier benützten Fetzen eines Nasutuches werden, sobald diese gereinigt sind, zu den Akten gegeben.»

«Der vorgefundene Kot wird auf hiessigem Polizeiposten aufbewahrt.»

Hoffentlich werden unsere biedern Landjäger nicht böse, wenn sie ihre dienst-eifrige Kriminalistik hier abgedruckt finden. — sp.



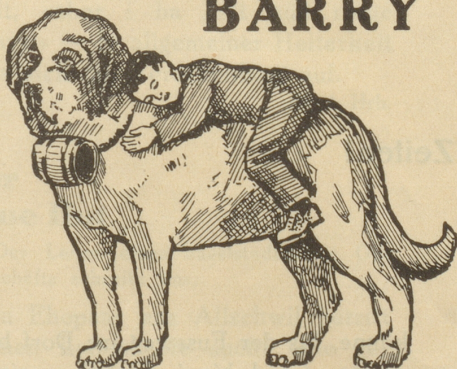
**Engadiner
IVA Liqueur**

Original S. Bernhard

Fleur Kirsch Bitter

ein beliebtes Getränk
für Herren

Zu beziehen durch unsere Vertreter
oder direkt ab Fabrik in Chur.



BARRY

Qualitäts-Stumpfen

Theodor Eichenberger & Cie. A.G., Beinwil a. See



Die teuersten Hemden sind jene, die Sie nach einmaligem Tragen verärgert im Kasten liegen lassen. Achten Sie beim Kauf stets auf die Marke Lutteurs, dann haben Sie lauter gutsitzende, kleidsame und solide Hemden, die Sie stets gerne anziehen.

Lutteurs

Bezugsquellennachweis: A.-G. Fehlmann Söhne, Schöffland.

MOSSE

Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.

Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.-.

Generaldepôt:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brander — Limmatquai 56

Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.



Reklame
ist
Energie,
verwende
sie!

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartigen Leiden. Für Franken 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.